

Wiesbadener Tagblatt.

No. 296. Donnerstag den 17. December 1857.

Dienstag den 22. December Morgens 10 Uhr sollen auf dem Bureau Herzogl. Polizei-Direction die Brod-, Fleisch- und Suppenlieferung für das hiesige Civilgefängniß, die Heizung desselben, sowie der Transport weg-unfertiger Schüllinge pro 1858 an den Benigstnehmenden vergeben werden.

Wiesbaden, den 16. December 1857.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Bekanntmachung.

Da der Nachlaß des H. Oberbauraths Zengerle und dessen Wittve von hier, unter der Rechtswohlthat des Inventars angetreten worden ist, so werden etwaige Interessenten von dem auf Mittwoch den 23. d. M. Morgens 9 Uhr in die frühere Wohnung der Wittve zu Viebri.-Mosbach zur Inventarisirung anberaumten Termin benachrichtigt.

Wiesbaden, den 12. December 1857. Herzogl. Landoberschultheißerei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 29. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen im Artillerie-Casernenhof dahier

2 Ambosse mit Sperrhorn,
1 Schmiedebalsebalk,
1665 Pfund Schmelzeisen,
193 Pfund Meßing,

sowie eine Partie alte Patronentaschen, Zündhütchentaschen, Säbel- und Bajonnettscheiden u. s. w. gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. December 1857.

333

Herzogliche Militär-Verwaltungs-Commission.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. December Nachmittags, bei Gelegenheit der 2c. Sell-berger'schen Güterverpachtung, läßt Herr Schreinermeister Karl Wilhelm Löw dahier, als Bevollmächtigter der Eleonore Louise Margarethe Thon hieselbst, Stab.-No. Rth. Sch.

8542 34 34 Acker vor den 2 Börn zw. Herzogl. Domäne und Philipp Jacob Hahn, gestürzt, und

8543 21 84 Acker auf dem Leberberg zw. Karl Beckel und Heinrich Pflug, mit Burzernee-Klee bestellt,

in dem Rathhause dahier versteigern.

Wiesbaden, den 11. December 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

7810

Bekanntmachung.

Freitag den 18. December Nachmittags, bei Gelegenheit der 2c. Sellberger'schen Güterverpachtung, läßt Herr Schreinermeister Karl Wilhelm Löw dahier

Stad. No. Rath. Sch.

5391 46 4 Acker am alten Wallufer Weg zw. Karl Güttler und Jonas Schmidt, gibt 25 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt-Annuität und ist mit Weizen bestellt, und

5395 59 73 Acker am alten Bleidenstadter Weg zw. Heinrich Bär und Louis Brenner, gibt 25 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt-Annuität und ist gestürzt,

im Rathhause dahier versteigern.

Wiesbaden, den 11. December 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt,
Coulin.

7811

Bekanntmachung.

Verwaltungsamtlichen Auftrags zufolge werden heute Donnerstag den 17. December Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhaus 2 Uhren gegen gleich baare Zahlung versteigert!

Wiesbaden, den 17. December 1857.

Der Finanzexcutant,
May.

N o t i z e n.

Heute Donnerstag den 17. December,

Vormittags 9 Uhr:

Mobilienversteigerungen in dem Bayerischen Hof in der Kirchgasse. (S. Tagblatt No. 295.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung verschiedener abgängiger Inventariatsstücke, in dem Hofe der Infanterie-Caserne. (S. Tagblatt No. 293.)

Löbl. Theater-Direction wird freundlichst gebeten, „Hundert-Tausend Thaler“ von D. Kalisch, baldigst ein Mal zur Aufführung bringen zu wollen.

7934

Mehrere Theaterfreunde.

Schreibmappen

zum Verschließen mit und ohne Einrichtung in schöner Auswahl empfiehlt

7935

M. Filius.

Zur Nachricht.

Die erwartete Sendung amerikanischer Gummischuhe ist eingetroffen und mein Depot hierdurch wieder vollständig assortirt.

Die bekannten Fabrikpreise bestehen nach wie vor.

7936

Moritz Schäfer, Langgasse.

Essig, Salzgurken und abgekochte Bohnen sind bestens zu haben bei Kopp, Nerostraße No. 35.

7937

ANNONCE.

Gegen jeden veralteten Husten,

gegen

Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung der Lungen

ist der von mehreren Physikaten

approbirte

Brust-Syrup

Preis:

Die Flasche à 2 fl.

„ „ à 1 fl.

„ „ à 1/2 fl.

Preis:

Die Flasche à 2 fl.

„ „ à 1 fl.

„ „ à 1/2 fl.

ein Mittel, welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stöckenden Schleims, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmen Schindsuchtshusten und das Blutspeien.

Für **Wiesbaden** habe ich Herrn **Jos. Berberich**, Marktstrasse No. 22, die alleinige Niederlage übergeben.

7742

G. A. W. Meyer in Breslau.

Attest.

Der Breslauer weisse Brust-Syrup ist vor einiger Zeit von mir mit bestem Erfolge gebraucht worden. Ich litt an einem sehr hartnäckigen, mich ungemein angreifenden, abzehrenden Husten, wogegen mir alles Mediziniere nichts, sondern nur dieser Brust-Syrup geholfen hat. Ich kann mit Recht behaupten, die Anwendung dieses Syrups rettete mir mein Leben, woran ich und meine Umgebung wenig Hoffnung mehr hatten. Demnach halte ich es für meine Pflicht, diesen Syrup jedem Brustkranken auf's Wärmste zu empfehlen. — Ganz dieselbe Erfahrung machte der hiesige Stadtrath Herr Christof.

Grottan in Böhmen, am 25. September 1856.

Schindelar, Beamter beim Grafen Clam-Gallas.

Unterzeichnete bringen auf bevorstehende Weihnachten ihr auf's vollständigste assortirtes

Porzellan- & Glaswaarenlager

sowie eine große Auswahl lackirte Teller und Brodkörbe zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Jacob Schmidt sel. Erben,

Goldgasse No. 10.

7856

Wilh. Hack, Webergasse 49,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten eine schöne Auswahl gut gefertigter Westen, Hosen, Röcke und Paletots.

7808

Einladung zum Abonnement

auf die

Rassauische Zeitung

für das erste Semester 1858.

Abonnementpreis bei der Expedition vierteljährlich 1 fl. 48 kr., halbjährlich 3 fl. 36 kr. — bei allen Postanstalten des Herzogthums mit Postprovision vierteljährlich 2 fl. 15 kr., halbjährlich 4 fl. 30 kr. — Im Ausland mit dem tarismäßigen Postaufschlag. — Die Inseratgebühren betragen für die fünfspaltige Zeile 3 kr.

Beim herannahenden Jahreschlusse erlauben wir uns, zum Abonnement auf die „Rassauische Zeitung“ freundlichst einzuladen. Unbeirrt durch irgendwelche Parteirücksichten wird unser Blatt auch fernerhin die Interessen des Staates und der Kirche, wie nicht minder die der Schule und des Hauses zu wahren, den Grundsatz der Gerechtigkeit nach jeglicher Seite hin zu vertreten und auf diese Weise seinem Programme nachzukommen suchen. In diesem Streben sieht sich die Redaction durch einen reichen Kreis von Correspondenten und Mitarbeitern, der sich durch die Erwerbung neuer und bewährter Kräfte in der letzteren Zeit sehr erfreulich vermehrt hat, unterstützt, wie sich die Redaction andererseits zahlreicher Beweise der Anerkennung ihres redlichen Strebens und der aufmunternden Ermuthigung zu erfreuen gehabt hat. Je mehr sich in dem beginnenden neuen Zeitabschnitte die Theilnahme des Publikums unserem Blatte zuwenden wird, desto mehr wird sich die Redaction in den Stand gesetzt sehen, ihre Aufgabe in entsprechender Weise zu erfüllen und wir nehmen daher keinen Anstand, die „Rassauische Zeitung“ dem Wohlwollen des Publikums auf das Beste zu empfehlen.

Da mit diesem Monat das vierte Quartal der „Rassauischen Zeitung“ (welche mit dem 1. Januar 1858 ihren 3. Jahrgang beginnt), zu Ende geht, so bitten wir die Bestellungen möglichst bald bei der Expedition und den betreffenden Postämtern zu machen, damit nicht für die zu spät sich Meldenden unvollständige Exemplare geboten werden müssen.

Inserate in der „Rassauischen Zeitung“ sind stets vom besten Erfolge begleitet, und wird die Zeile oder deren Raum mit 3 kr. berechnet.

NB. Die bis zum 1. Januar erscheinenden Nummern werden den Abonnenten vom Tage der Anbestellung an **gratis** geliefert.

Wiesbaden, December 1857.

7938

Expedition der Rassauischen Zeitung.

J. W. Diefenbach'sche Punsch-Essenz

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen, sowie ächten **Jamaica-Rum** empfiehlt billigt
7939 **August Schramm**, Langgasse No. 8.

Zinnwaaren,

als: Terrinen, Schüsseln, Teller, Löffel, Leuchter, Zinn- und Britannia-Thee-, Ess- und Vorleaglöffel, Gemäße und Trichter, Spritzen, Bettwärmer, Bettpfannen, Potechambre und alle damit gehörende Artikel empfiehlt bestens
7940 **J. D. Conradi**, Häfnergasse No. 2.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle ich mein reichhaltiges Lager von Tabakspfeifen, Meerscham- und anderen Cigarrenspitzen, Dosen, Reitpeitschen, Spazierstöcken mit den elegantesten gravirten Elfenbeingriffen bis zu den billigsten Sorten, Brochen, Armbänder, Papiermesser, Chemisetten- und Manchetten-Knöpfe von Elfenbein und Hirschhorn, Ketten und Armringe von Bernstein, Portemonnaies und Cigarrenetuis, ächt kölnischem Wasser, Achat-Bestschaften, gemalten Porzellan-Platten, Biergläser mit Zinn- und gemalten Porzellandeckel, Gummi- und Guttapercha-Waaren &c.

Sodann mache ich noch besonders auf meine Niederlage fertiger Bestschaften mit 2 Buchstaben für alle Namen aufmerksam, das Bestschaft ohne Hest zu dem billigen Preise von 18 fr.

Moritz Schäfer,

7941

Langgasse vis-à-vis der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Als ein hübsches Weihnachtsgeschenk empfiehlt die

Hof-Kunst- und Buchhandlung von

Wilhelm Roth

Herzblättchens Zeitvertreib.

Unterhaltungen für kleine Knaben und Mädchen
zur

Herzensbildung und Entwicklung der Begriffe.

Mit vielen Illustrationen.

Herausgegeben von

Thekla von Gumbert.

1r und 2r Band. Preis des Bandes 3 fl. 9 fr.

352

Tischdecken

in Baumwolle, halb Woll, ganz Woll, Cachemir und Ripps im Preise von 2 fl. aufwärts bis zu 25 fl.

W. Salts, Tapezierer,

Marktstraße 30.

7942



Wilder Schweinskopf

ist nunmehr wieder eingetroffen. Auch empfehle ich zugleich vorzüglich geräucherte **Leberwurst**, sowie sonstige **Delicatessen** auf die bevorstehenden Feiertage.

7943

E. Hetterich, Mehlgasse No. 25.

Ganz feinen schweren **Baumwollensammt**, **Seidesammt**, schwere **Glacé-** und **Grosgrain-Seidenzeuge**, **Satin de Chine**, farbige ganz schwere seidene **Damast-Kleider**, sowie alle Sorten **Ball-Kleider** empfiehlt

Joseph Wolf,

Marktstraße No. 1.

7944

Louis Krempel,

Langgasse No. 3,
empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein wohl-
assortirtes Lager in allen Sorten

Kinderspielwaaren.

Ferner eine große Auswahl von andern zu Ge-
schenken sich passende Gegenstände. 7692

Teppich-Vorlagen,

abgepaßte in Blüsch, bringe ich in empfehlende Erinnerung.

W. Salts, Tapezierer,
Marktstraße 30.

7945

Außer meinem Lager der vorzüglichsten Sorten Cigarren empfehle ich
noch eine sehr preiswürdige zu 1 fl. 45 fr. in Kistchen, à 250 Stück.

Moritz Schäfer,

7612

Langgasse vis-à-vis der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Gestricke und gehäkelte Wollwaaren,

als Palatin, Wämms, Frauen- und Kinderjacken, Strümpfe und Socken,
Stauben, Halstücher, Kappen, Handschuhe, Charpen, Winterschuhe, Filz-
sohlen u. dgl., sowie Portemonnaie, feine Seife, Kölnisches Wasser,
Haaröl, Hutnadeln, Brochen u. s. w. empfiehlt

7946

E. Sulzer am Uhrthurm.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken

eine schöne Auswahl Negligehauben von 36 fr. anfangend bis zu 3 fl.,
Schleier, Winterhandschuhe, Filzschuhe, sowie unsere übrigen Kurzwaaren
empfehlen wir zur geneigten Abnahme.

7947

F. Schuckardt.

Biscuit-Vorschuß, Kupfermüller,

per Kumpf 52 fr.

beste Schmelzbutter

per Pfund 34 "

gute Chocolate, von 28 fr. an,

schöne neue Rosinen und Corinthen,

Stearinlichter, ächten Emmenthaler und Limburger-Käs,

alle Sorten Hülsenfrüchte, vorzügliche rothe Kartoffeln

7921

billigt bei J. Ph. Reinemer, Marktstraße No. 42.

Michael Bær,

7948

vis-à-vis der Hirschapotheke,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in Herren-Anzügen und besonders
eine schöne Auswahl in feinen Buckskin-Hosen, schöne seidene Westen, und
von dem feinsten Tuch und Löffel verarbeitete Röcke, Pelissiers und Raglans.

Armenverein.

Seit heute ist das geheizte Zimmer für Armen, denen die Mittel fehlen sich zu Hause erwärmen zu können, wieder geöffnet. Indem wir dieses hiermit bekannt machen, fügen wir zugleich hi zu, daß Mittags zwischen 11 und 12 Uhr eine warme Suppe verabreicht wird.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.
4230 v. Köhler.

Kursus der Englischen Sprache.

Dr. H. Fick, Verfasser der bekannten Lehrbücher, früher Professor an dem ehemaligen College for Civil Engineers, Putney, London, und Lecturer an der Universität Cambridge ic. eröffnet einen neuen Kurs für Schüler der gelehrten Schulen, die, mit Kenntniß der lateinischen, französischen ic. Sprachen ausgerüstet, im Laufe weniger Monate, eine gediegene Kenntniß des Englischen, zum Behuf der Förderung ihrer klassisch-literarischen Bildung, oder der Zwecke späteren Geschäftslebens, zu erlangen wünschen. S. den Prospectus, 5 Rheinstraße (bei Hrn. Revisor Grunthaler). Das Locale des Kursus wird den H. H. Unterschreibern später mitgetheilt.

7949

Kunstbese für Feiertagskuchen

ist täglich in bester Qualität in Fäßchen wie ausgemessen zu haben bei
7950

Julius Baumann.

Ungekleidete Puppen,

auch **Bilderbücher** und **Wachsstöcke** bei

7951

E. Sulzer am Uhrthurm.

Biscuit-Vorschuß und beste **Schweizer Schmelzbutter** empfiehlt zum billigsten Preis

7952

August Schramm, Langgasse No. 8.

Frische Austern und russischen Caviar

6829

bei **Carl Acker.**

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17,

empfiehlt das feinste Mehl à 6 fr. per Pfund.

7953

Altes Zinn

wird jederzeit angekauft und gegen neue Waare angenommen bei

7954

J. D. Conradi, Häfnergasse No. 2.

Pukleinen (Badruch)

ist wieder in bester Qualität vorrätig bei

7955

Julius Baumann.

Eine gute nistraumene Bettstelle nebst Strohsack und Pulv ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

7956

Ein Kanape ist zu verkaufen. Näheres in der Exped.

7957



Zur Nachricht!

In einer der lebhaftesten Straßen ist eine Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche und dazu gehörigen Kammer, unmöblirt wegen Abreise sofort zu vermietthen.

Nähere Auskunft bei W. Bloß, Sonnenberger-Thor 1. 7958

Ein **Operngucker** wurde am Dienstag im Theater irrtümlich mitgenommen und kann bei der Expedition d. Bl. abgeholt werden. 7959

Gefunden ein älteres **Battist-Taschentuch**, mit gesticktem T. und einer Krone. Zu erfragen Rheinstraße No. 6. 7960

Eine gebildete, sehr musikalische Wittve von Frankfurt a. M. wünscht einige junge Mädchen in Person zu nehmen und ihnen Unterricht in deutscher, französischer und englischer Sprache und Musik theils selbst zu ertheilen, theils durch gute Lehrer ertheilen zu lassen. Näheres in der Expedition d. Bl. 7961

Stellen - Gesuche.

Ein Mädchen, das waschen und bügeln kann, alle Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 7962

Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle Hausarbeit gründlich versteht und gute Attestate hat, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Näheres in der Expedition. 7963

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und Liebe zu Kindern hat, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Friedrichstraße No. 27. 7964

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfragen Kranzplatz No. 19 bei Bürstenmacher Haupt. 7965

Gesucht wird ein Mädchen, das kochen kann und die Haushaltung versteht, Wilhelmstraße No. 9. 7966

Ein Mädchen, welches im Nähen, Bügeln, Serviren und in Hausarbeit erfahren ist, wünscht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7967

Ein guter Hausbursche kann nachgewiesen werden durch das Geschäfts-Comptoir von **P. M. Lang.** 7931

1100 fl. werden in hiesiges Amt zu leihen gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 7932

4000 fl. werden gegen gerichtliche Hypothek gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 7968

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 17. December. Abonnement suspendu. **Zum Benefice der Perseverantia**, Alter-Versorgungs-Anstalt deutscher Bühnenmitglieder: **Die Jüdin**. Große heroische Oper in 5 Akten. Musik von Halevi. Cardinal Brogni: Herr **Hertsch**, vom Großherzogl. Hof- und National-Theater zu Mannheim, als Gast. Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 fr. zu haben.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 296)

17. Dec. 1857.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Anton Reinhard Seilberger dahier die nachbeschriebenen Grundstücke auf neun Jahre in hiesigem Rathhause verpachten.

Stadtb.-No. Mg. Ath. Sch.

- 1) 7869 — 23 83 Acker beim Erfselborn zw. Anton Reinh. Seilberger und Pbl. Friedr. Voß;
- 2) 7870 — 58 10 Acker beim Erfselborn zw. Anton Reinhard Seilberger und Philipp Heymann;
- 3) 7871 — 91 85 Acker auf dem Mosbacherberg zw. Paul Rühl und Heinrich Thon, mit Weizen besamt;
- 4) 7872 — 73 33 Acker im Rosenfeld zw. August Beyerle u. Jonas Seib, mit Weizen besamt;
- 5) 7873 — 46 41 Acker auf dem Hainer zw. Anton Reinhard Seilberger und Sebastian Höhler;
- 6) 7874 — 35 48 Acker auf dem neuen Berg zw. Jonas Seib u. Georg Daniel Christmann, mit 4 Bäumen;
- 7) 7875 — 57 81 Acker auf dem Leberberg zw. Johann Friedrich Stuber u. Heinrich Senst von Sonnenberg;
- 8) 7876 — 30 — Acker auf dem Hainer zw. Anton Reinhard Seilberger u. Georg David Schmidt;
- 9) 7877 — 68 23½ Wiese in der Blumenwiese zw. H. von Gilsa u. Aufstößern;
- 10) 7878 — 71 — Wiese in der Schweinskauf zw. Friedrich Rühl u. der Stadtgemeinde;
- 11) 4298 2 46 3 Acker auf dem Thorberg zw. Chr. Hahn u. dem Weg, mit Korn und Klee bestellt;
- 12) 7490 — 65 44 Acker auf dem Thorberg zw. Andreas Seiler u. Ph. P. Neujert Wittwe, mit 12 Bäumen;
- 13) 5057 — 50 23 Acker auf dem Thorberg zw. Jacob Heus sen. u. Conrad Heus;
- 14) 1258 — 52 3 Acker im Hammersthal zw. Heinrich Jacob Blum u. Marg. Cath. Eleonore Burk, gestürzt;
- 15) 1265 — 69 99 Acker hinterm Zien Born zw. Adolph Dambmann u. Elisabeth Catharine Burk, gestürzt;
- 16) 1268 — 32 — Acker Neuenhaineracker zw. Heinrich Müller u. Martin Erfsel Wittwe, mit Korn besamt;
- 17) 1280 — 46 53 Acker im kleinen Hainer zw. Wilhelm Horn u. Heinrich König, gestürzt;

Stadtb. No. Mg. Ath. Sch.

- | | | | | | |
|-----|-------|---|----|----|--|
| 18) | 1285 | — | 34 | 2 | Acker in kleinen Feldchen zw. Carl Walther u. Philipp Brand, gestürzt; |
| 19) | 1288 | — | 34 | 19 | Acker zwischen 2 Hollerbörn zw. Heinrich Blum u. Philipp Heinrich Schmidt, gestürzt; |
| 20) | 1293 | — | 26 | 19 | Acker hinter dem neuen Kirchhof zw. Matthias Roos u. Philipp Weygandt, mit Weizen besamt; |
| 21) | 1295 | — | 11 | 61 | Acker oberm Heidenberg zw. dem Weg und Christiane Schramm; |
| 22) | 1298b | — | 85 | 80 | Acker auf dem Schiersteinerberg zw. Georg Philipp Faust u. Johann Christian Burk, mit Weizen besamt; |
| 23) | 1299a | — | 72 | 68 | Acker mitten auf dem Mosbacherberg im Schwalbenschwanz zw. Heinrich Jacob Heus u. Heinrich Carl Burk, mit Korn besamt; |
| 24) | 1307 | — | 23 | 85 | Acker am Fußberg zw. Johann Jacob Boths u. Andreas Häuser; |
| 25) | 1308b | — | 81 | 56 | Acker im Aufamm zw. Johann Christian Burk u. Heinrich Carl Burk; |
| 26) | 1310 | — | 98 | 99 | Acker ober den 2 Börn zw. Friedrich Cron u. Heinrich Carl Burk, hat 2 Bäume und ist mit ewigem Klee bestellt; |
| 27) | 1311 | — | 52 | 3 | Acker im Hammersthal zw. Heinrich Koch 4r u. Margarethe Catharine Eleonore Burk, gestürzt; |
| 28) | 1321 | — | 22 | 80 | Wiese im alten Weiher zw. Philipp Romberger u. Wilhelm Ries; |
| 29) | 1322 | 1 | 10 | 54 | Wiese im alten Weiher zw. den Aufstößern u. dem Weg. |

Wiesbaden, den 7. December 1857.
7746

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Dom. Sangiorgio,

Webergasse No. 9,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein Waarenlager zu bevorstehenden Weihnachten auf's reichhaltigste assortirt und vermehrt worden ist.

Dasselbe enthält das **Neueste und Schönste** von **Luxus- und Galanterie-Waaren**, nämlich: **Porzellan-, Eisenguß- und silberplattirte Waaren**, **Necessaires** und **Chatullen** jeder Art, **lederne Damentaschen**, **Portemonnaies** und **Cigarren-Etuis** nebst vielen nützlichen und practischen zu

Weihnachts-Geschenken

ganz besonders geeignete Artikel.

Die antiquarische Buchhandlung von L. Levi

empfehlte folgende zu Festgeschenken sich eignende **Bücher:**

Wachenhufen, Mondnacht-Mährchen, eleg. geb. 48 fr. — **Schulze**, die bezauberte Rose, eleg. geb. 1 fl. — **Redwitz**, Amaranth 1 fl. 30 fr. — **Heine's** Buch der Lieder, eleg. geb. 2 fl. 48 fr. — **Frithiofsage**, eleg. geb. 1 fl. — **Das Nibelungen-Lied** 48 fr. — **Blüthen und Perlen** deutscher Dichtung, eleg. geb. 3 fl. — **Schenkel's** deutsche Dichterhalle, 3 Bde., 3 fl. 30 fr. — Dieselbe, eleg. geb. 4 fl. 30 fr. — **Musäus** Volksmärchen, geb. 1 fl. 30 fr. — **Sporrschill**, Geschichte der Kreuzzüge, mit Stahlstichen 3 fl. — **Deser's** Briefe an eine Jungfrau über die Hauptgegenstände der Aesthetik, eleg. geb. 2 fl. 30 fr. — **Körner's** sämmtl. Werke, geb. 1 fl. 12 fr. — **Bürger's** sämmtl. Werke, 7 Bde., geb. 3 fl. 30 fr. — **Dessen** Gedichte, eleg. geb. 1 fl. 30 fr. — **Hauff's** sämmtl. Werke, 5 Bde., 2 fl. 42 fr. — **Schiller's** sämmtl. Werke, 12 Bde., eleg. geb. 7 fl. — **Goethe's** sämmtl. Werke, 40 Bde., eleg. geb. 30 fl. — **Lessing's** sämmtl. Werke in 1 Bd., eleg. geb. 5 fl. 30 fr. — **Klopstock's** sämmtl. Werke, 10 Bde., eleg. geb. 3 fl. 30 fr. — **Ischokke's** Stunden der Andacht, 6 Bde. 7 fl. — **Shakespeare's** sämmtl. Werke, übersetzt von Schlegel u. Tieck, 9 Bde., eleg. geb. 8 fl. — **Don-Quixote**, 2 Bde., eleg. geb. 5 fl. 30 fr. — **Kortum**, die Jobstade, eleg. geb. 1 fl. 30 fr. — **Lamartine**, histoire des Girondins, 4 Bde. 4 fl. — **Thiers**, histoire de la Revolution française, 2 vol., mit vielen Abbildungen, 7 fl. — **Byron's** complete works 4 fl. — **Thomas Moore's** complete works 3 fl. — **Shakespeare's** dramatic works, 4 vol., eleg. geb. 7 fl.

Ferner folgende **Jugendschriften:**

Dieltz, Land- und Seebilder, mit 8 colorirt. Abbild. 1 fl. 24 fr. — **Rosmoramen** von demselben, mit 8 color. Abbild. 1 fl. 24 fr. — **Hoffmann's** Taschenbuch für die Jugend 2 Bde., mit vielen Abbild., per Band 48 fr. — **Neues Märchenbuch** von demselben, mit 24 color. Abbild. 2 fl. — **Parabeln und Gleichnisse** für die Jugend von demselben, mit 20 feinen Stahlstichen 1 fl. — **Jagdbilder, Skizzen und Abenteuer**, von demselben, mit 8 colorirten Abbildungen 1 fl. 45 fr. — **100 neue Fabeln**, von demselben, mit 50 color. Abbild. 1 fl. 18 fr. — **Kleinere Erzählungen**, von demselben, wie: Neue versöhnt. — Gut und Böse. — Wer Sünde thut, der ist der Sünde Knecht. — Die Schule der Leiden. — Wohlthun trägt Zinsen. — Jeder in seiner Weise. — Der Brand Müller. — Der Schatz des Inka. — Jung gewohnt, alt gethan, jedes mit 4 Stahlstichen, à 18 fr. — **Wilmsen**, Kleine Geschichten für die Kinderstube, mit 16 color. Abbild. 1 fl. — **Schoppe**, Liebliche Erzählungen, mit colorirt. Abbild. 1 fl. — **Görwitz**, Buch der Märchen, 54 fr. — **Die Hausthiere**, ein unterhaltendes Bilderbuch, 48 fr. — **Kaspars** lustige Streiche 45 fr. — **Bilderbuch** für kleine Kinder in 6 Hefen, 36 fr. 7778

Ponche Royal

in ganzen und halben Flaschen à 1 fl. 30 fr. empfiehlt zur geneigten Abnahme **S. Herzheimer.** 7875

Corsetten ohne Naht

in schöner Auswahl und billigen Preisen bei **Adam Kunkler Wittwe**, Banggasse 14. 7872

Kursaal zu Wiesbaden. — Réunionssaal.

Freitag den 18. December 1857, Abends 7¹/₂ Uhr,

CONCERT

Vocal & Instrumental

gegeben von

Dell'Oro,

Professeur du Chant,

unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein **Urlaub** und **Hartmann**, Herren **Schmitt**, **Sona**, Mitglieder des hiesigen Theaters, Herrn **Baldenecker**, 1. Violon vom Theater-orchester, und der Herzoglichen Militärmusik unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Stadtfeld**.

PROGRAMM.

Erster Theil.

1. Ouverture aus der Oper „Der König von Yvotot“ (de Roi de Yvotot) von Adam, ausgeführt von der Herzogl. Nass. Militärmusik.
2. „Vöglein im Walde“, Lied von Weiss, vorgetragen von Herrn Schmidt.
3. Ein Lied, vorgetragen von Fräulein Urlaub.
4. Adagio und Rondo für die Violine aus dem ersten Concert von Alard, vorgetragen von Herrn Baldenecker.
5. Gesang, componirt und vorgetragen von Herrn Dell'Oro.

Zweiter Theil.

6. „Immortellen“, Potpourri concertant von Herfurth, ausgeführt von der Herzogl. Nass. Militärmusik.
7. „Les apprêts d'un combat“ de Mr. de Lamartine, Recité par un artiste de Paris.
8. Ricitativ und Arie aus der Oper „Linda von Chamounix“ von Donizetti, gesungen von Fräulein Amalie Hartmann.
9. „Bleib bei uns“ von Frisch, Lied für Tenor, gesungen von Herrn Sona.
10. Variationen für die Violine über ungarische Thema's von Ernst, vorgetragen von Herrn Baldenecker.

Die Klavier-Begleitung hat Herr Kapellmeister KIRPAL die Gefälligkeit zu übernehmen.

Eintrittskarten à 1 fl.

sind zu haben bei Madame Sanzio, in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und Abends an der Kasse.

7813

Festgeschenk. — Stuttgart, Verlag von Karl Göpel. — Prachtwerk.

Panorama der deutschen Klassiker.

2 Bände. — 96 Bogen Text. — 48 Stahlstiche. — Hoch Quart.

In 2 Prachtbänden 14 fl. 24 kr.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Wiesbaden durch die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

COLONIA,

Feuerversicherungs - Gesellschaft in Cöln.

Nachdem Herr Postsecretär **Carl Ferber** dahier von Herzogl. Hoher Landes-Regierung als Agent der **Colonia** bestätigt worden ist, können mit demselben gleich wie mit mir gültige Versicherungen abgeschlossen werden.

Wiesbaden, den 14. December 1857

Der Hauptagent:

F. W. Käsebier.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, empfiehlt sich zur Aufnahme von
Versicherungsanträgen

Der Specialagent:

C. Ferber

in Wiesbaden, Nerostraße No. 45.

7891

352

In der

**Hof-Kunst- und Buchhandlung von
Wilhelm Roth**

ist wieder vorrätzig:

Kapff, Communion-Buch.

Zehnte Auflage mit einem Stahlstich. Preis 36 Kreuzer.

Chr. Wolff, Hofdrechsler,

empfehlen sein reichhaltiges Lager in passenden Weihnachtsgeschenken,
als:

Pfeifen, Stöcke, Cigarrenspitzen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies u.

Tafel-, Caffee- und Thee-Service, weiß und decorirt.

Glas- und Cristallwaaren, glatt und geschliffen.

Pariser Moderateur-Lampen, lackirte Caffeebretter und Brodkörbe,

Bronzirte Thon- und Eisengußwaaren

unter Zusicherung reeller Bedienung.

7876

Das unübertreffliche **Brönner'sche Fleckenwasser** und
das **ächte Cölnische Wasser** von Johann Maria Farina, gegen-
über dem Jülichsprag, ist stets bei uns zu haben.

C. Leyendecker & Comp.,

große Burgstraße No. 12.

269

Emma Galladee,

Langgasse No. 6.

7857

Zu Weihnachts-Gechenken passend empfehle in
reicher Auswahl zur gefälligen Abnahme:

Chatelaine in Chenille, Seide und Wolle,
Fichus, Mouchoir und Foulards in Seide,
Glace-Handschuhe von Jouvin,
Bucksking-, wollene und seidene Handschuhe,
gestickte Chemisetten, und Aermel, Krägen,
Taschentücher, Bahnen, Unterröcke,
Pariser Negligé-Hauben, Schleier,
Filet-Sachen in Wolle und Seide,
Fanchon, Bänder, und noch viele andere Artikel.

Weihnachts-Ausstellung

der neuesten mit und für Stickereien einge-
richteten Gegenstände,
fertiger Stickereien verschiedener Größe,
Strick- und Häkelarbeiten

bei **G. L. Neuendorf,**

Kranzplatz.

7917

Zu bevorstehenden Weihnachten empfehle ich in reicher Auswahl schöne
goldene und silberne **Cylinder- und Anker-Uhren**, sowie **Spindel-
Uhren**, **Pariser Penduls** und **Schwarzwälder Uhren** mit be-
kannter Garantie. Auch habe ich mehrere **Pariser Penduls**, welche ich
unter dem Fabrikpreise verkaufe.

7881

P. J. Mollier Wittwe, Hof-Uhrmacher.

Bu Weihnachtsgeschenken

für Kinder allerlei Schönes
und Nützliches bei

7860

Carl Ziss, Häfnergasse No. 18.

Biscuit = Vorschuß,

ausgezeichnet zu Feiertagskuchen,
besgl. zweite Sorte

7861

per Kumpf 50 fr.

48 "

bei **Jacob Seyberth** am "Uhrthurm."

Der Unterzeichnete empfiehlt sein
Lager selbstverfertigter Instrumente,
besonders **Pianinos** von Palisanderholz, für
deren Güte und Solidität Jahre lang garantirt wird.

W. Wolff,

Louisenplatz No. 5.

7749

Tapioca Indigene.

Dieses Fabrikat, welches in Frankreich schon eine Reihe von Jahren die
vollste Anerkennung fand, und sowohl in der Pariser- als auch in der
Weltausstellung die goldene Medaille erhielt, ist die kräftigste und billigste
Suppenart, die man bis jetzt hat, auch wird die **Tapioca** zu Gemüse
verwendet und liefert in jeder Beziehung das Beste.

Den alleinigen Verkauf für Nassau hat **S. Herzheimer** in Wiesbaden.
Nancy im December 1857.

J. Gouguenheim & Anselm.

Bezugnehmend auf Obiges mache ich das verehrliche Publikum auf die
Tapioca Indigene, welche von vielen meiner Kunden probirt und für
sehr gut befunden, aufmerksam. Dieselbe ist in $\frac{1}{2}$ Pfund verpackt, mit den
Medaillen versehen, und kostet per Paquet 24 fr.

7914

S. Herzheimer.

Eine schöne Auswahl

Operngucker,

sowie alle andere optischen Artikel empfiehlt zu
Weihnachtsgeschenken

Fr. Knaus, Opticus.

Langgasse.

7783

Weihnachtslichtchen, Wachsstöcke & Wachstafellichter

in schönster Auswahl empfiehlt

7668

A. Schirmer auf dem Markt.

Biscuit-Vorschuß

von bekannter Güte empfiehlt

7896

E. Hahn, Kirchgasse 26.

Mehrere gut erhaltene **Frauen-Wintermäntel** sind abzugeben.
Von wem, sagt die Exped. d. Bl.

7926

Für passende Weihnachtsgeschenke, als: gestickte Aermel, Kragen, Taschentücher und Negligéhauben, gestrickte Pallatins, Kinderkleidchen, Kinderschuhe und Gamaschen, Kapuzen, Fanchon in Wolle und Seide, gehäkelte Halstücher, Unterärmel und Stauchen, Hand- und Winterschuhe u. dergl. empfehle zur geneigten Abnahme.

7859

Adam Kunzler Wittwe, Langgasse No. 14.

Ausgesetzte Seiden-Samnte

bedeutend unter dem Preise bei
6824

Ed. Oehler in Frankfurt a/M.

Schreibunterricht.

Der Unterzeichnete ertheilt mit obrigkeitlicher Erlaubniß in Biebrich-Mosbach Schreibunterricht und zwar nach **englisch-amerikanischer Schön- & Schnell-schreib-lehr-Methode**, wonach in 20 bis 26 Stunden eine jede Handschrift in eine schöne geläufige umgewandelt wird.

Zu einem sofort (**Mittwochs und Samstags**) beginnenden Cursus ladet derselbe ergebenst ein und bittet Anmeldungen von Herrn, Damen und Knaben, der erforderlichen Einteilung wegen, baldigst.

Biebrich, den 15. December 1857.

Bernhard Bertina, Schreiblehrer,

7907

Mainzer Straße No. 246.

Punsch - Essenz.

Von der allgemein als vorzüglich anerkannten **J. W. Diefenbach'schen Punsch-Essenz** habe die erste Sendung zum alleinigen Verkauf auf hiesigem Plage empfangen und erlasse solche zu dem billigsten Preise.

J. K. Lembach
in Biebrich.

7440

Soeben angekommen

eine große Sendung beste Sorte **amerikanische Gummischuhe** von den größten bis zu den kleinsten, welche ich zu den billigsten Preisen abgeben kann.

7906

Philipp Zimmer, Langgasse No. 10.

Wilh. Hack, Webergasse 44,

empfehlte auf bevorstehende Weihnachten alle Sorten fertiger **Kinderkleidchen, Mäntelchen, Kragen, Taufkleidchen, Damen- und Kinderjacken, Stahlröcke und Crinoline.**

7806

Christbäume in großer Auswahl sind zu haben an dem Schießstand auf dem Fruchtmarkt.

7909

Es wird eine eichene **Treppe** von 11 bis 12 Schuh zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

7927

Ein hölzernes **Pferd** ist zu verkaufen untere Webergasse No. 34.

7910